

# Die leichten Truppen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **14 (1938)**

Heft 8

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-753921>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Die leichten Truppen

Eine für unsere Armee neue Truppengattung

**Die Panzerwagen.** Eine für unsere Armee neue Waffe. Die Hauptaufgabe liegt in der Aufklärung und größerer Entfernung, je ein Panzerwagen-Abteilung ist den Aufklärungsabteilungen der Divisionen zugeordnet. Die Panzerwagen-Wagen schützen gegen die Wirkung aller tragbaren Waffen. Die bis heute bei uns häufigsten verwendeten Typen haben Stundenleistungswindigkeiten von 50-60 Kilometer.

*Les chars blindés ont pour principal défaut la reconnaissance à grande distance. Le déplacement de chars fait donc partie du groupe d'exploration. Les divers types de chars dont on fait actuellement les essais dans notre armée ont une vitesse de 50-60 kilomètres à l'heure.*



**Die Motorradfahrer-Kompagnie** ersetzt bei den Gebirgsdivisionen und den Gebirgsbrigaden die Aufklärungsabteilung, die auf Gebirgsrädern Reiter und Radfahrer kann verwendet werden. Hier bedient es einer Radfahrer, von dem Stützpunktverhältnissen möglichst unabhängigen Truppe, die in kürzester Frist an die verschiedenen Punkte unserer großen Alpenstraße gerufen werden kann. Durch die Ausstattung mit 9 leichten Maschinenwaffen, wovon 3 mit Luftleit, erhält die Motorradfahrer-Kompagnie genügend Kampfkraft, um österrische Punkte bis zum Eintreffen der Infanterie halten zu können.

*Les compagnies motocyclistes sont créés à la fois les groupes d'exploration des divisions et brigades de montagne et des troupes indépendantes chargées d'occuper rapidement les points stratégiques des Alpes alpines. Leur puissance de feu 9 F.M. leur permet de «tenir» jusqu'à l'arrivée de l'infanterie.*



**Die Kavallerie** ist der Grundstock unserer heutigen leichten Truppen; die taktische Einheit gibt bei ihr die Truppe Schwadron mit einem Bestand von 163 Mann. Sie verfügt außerdem über 9 leichte Maschinenwaffen, wovon 3 mit Luftleit. Von den insgesamt 30 Schwadronen unserer Armee sind sechs für den Verbands- und Mobilisations in den sechs Felddivisionen bestimmt, weitere sechs sind mit je einer Radfahrer-Kompagnie und einem Panzerwagen-Abteilung zu den sechs Aufklärungsabteilungen der Felddivisionen vereinigt. Die übrigen Schwadronen sind je zu dreien zu leichten Regimentern vereinigt.

*Les cavalerie 163 hommes par escadron. Possèdent de feu 9 F.M. dont 3 avec trépid. Sur les 30 escadrons que compte notre armée, 6 sont affectés aux services de liaison et de renseignements des divisions de plans et autres, une est cycliste et un détachement de chars blindés, forment le groupe d'exploration de ces mêmes divisions.*



**Die Radfahrer** waren lange Zeit das eigentliche Rückgrat unserer Armee. Nach der Truppenreform 1936 zählen die Radfahrer-Kompagnien nun zu den leichten Truppen. Die 13 heutige Kompagnien werden ausschließlich als Kampfformationen verwendet. Jede dieser Radfahrer-Kompagnien besteht aus 12 leichten Maschinenwaffen ausgerüstet, so daß sie also über die gleiche Feuerkraft verfügen wie die Infanterie-Kompagnien. Dagegen ist selbstverständlich ihre Marschleistung eine bedeutend größere; bei einer durchschnittlichen Geschwindigkeit von 12-15 Stundenkilometer kann man mit Tagesleistungen von 80-100 km in Kompagnie- oder Bataillonverband rechnen.

*Les cyclistes sont actuellement rattachés aux troupes légères. La puissance de feu d'une cp cycliste est analogue à celle d'une cp d'infanterie, soit 12 fusils-mitrailleurs (F.M.). Vitesse de déplacement d'un bataillon ou d'une compagnie: 72 à 100 km. Jour, soit 90 à 100 km. par jour.*

In allen Armeen ist heute die Organisation leichter Truppen im Gange. Was ist darunter zu verstehen? Wo liegt der Bewegungspunkt? Diese leichten Truppen sind ein Ergebnis der Erfahrungen des Weltkrieges. Sie entsprangen der Scheu der Generalstäbe vor dem Stellungskrieg, man will mit ihrer Hilfe dem raschen Vorrücken der Fronten begegnen, wie es für den Weltkrieg kennzeichnend war. Die damit zusammenhängende Frage Pferd oder Motor wurde für unsere Armee durch Innehaltung des Mittelweges Pferd und Motor geklärt. Leichte Truppen sind geschicklich geführte Einheiten, in welchen jeder einzelne Mann oder jeder Kampftrupp über ein tierisches oder mechanisches Fortbewegungsmittel verfügt, mit dessen Hilfe er nicht nur seine Geschwindigkeit gegenüber der Infanterie um Vielfaches zu steigern in der Lage ist, sondern das er bis zur Aufnahme der Fühlung mit dem Gegner auch selbst ausnutzen kann. Erst von diesem Augenblick an wird auf das Fortbewegungsmittel verzichtet und der einmal angenommenen Kampf gleich wie von der Infanterie zu Fuß durchgeführt. Eine Ausnahme hiervon machen lediglich die Panzerwagen, die während der Fahrt selbst mittels ihrer Maschinengewehre zu kämpfen in der Lage sind und für die die eigene Geschwindigkeit ein guter Schutz gegen feindliche Waffenwirkung größeren Kalibers ist.

## Les troupes légères

*Les expériences faites par les armées belligérentes pendant la grande guerre démontrent à l'évidence la création d'unités légères, c'est-à-dire faciles à déplacer pour porter, sur soi ou sur un animal, un appoint de feu et incapable d'assurer les services de liaison de renseignements et d'exploration. La Suisse n'est pas une exception. Pour nous se posait la question de savoir dans quel sens procéder à ce renouveau: Mieux se débiter la composition physique, la nature de notre sol d'une part la dépendance économique en matière de carburants d'autre part, furent adaptés la sage solution suivante et choisie. Les photographies sur les légères que vous trouvez sur cette page vous expliqueront comment il a été procédé et quels sont les troupes qui constituent nos troupes légères.*



**Die Motor-Mitralleur-Kompagnien** bilden eine leicht bewegliche Feuerkraft der Kommandanten der Divisionen, Gebirgsbrigaden, leichten Brigaden sowie der Grenzschutzabteilungen zur Abwehr größerer feindlicher Panzerwagen- oder Tankangriffe. Sie sind für die Schweizer Armee eine völlig neue Waffe.

*Les compagnies motorisées de canons d'infanterie récemment créés dans notre armée comptent chacune 9 canons (châssis qui sont probablement par la suite porté à 12). Elles constituent des réserves de feu à disposition des commandants de divisions, brigades de montagne ou brigades légères. Leur rôle est primordial dans les exercices de couverture-fronnière, car le canon d'infanterie est par excellence une arme défensive contre tanks et chars d'assaut.*



**Die Motor-Mitralleur-Kompagnie.** Sie verfügt über 12 schwere Maschinengewehre. Jeweil solche Kompagnien bilden die beweglichen Feuerreserven der Gebirgsbrigade und Grenzschutz-Abteilungs-Kommandanten.

*12 compagnies de mitrailleurs motorisés, qui chacune comptent 12 mitrailleurs, forment la réserve de feu des brigades de montagne et des détachements couverture-fronnière.*



**Die motorisierten leichten Maschinengewehr-Kompagnien.** Sieben davon sind den sechs Radfahrer-Bataljonen, die beweglichen Feuerbereichs zugeordnet. Die Maschinengewehre sind luftleitend. Eine weitere solche Kompagnie mit je 18 Geschützen dienen als Feuerreserve der drei leichten Brigaden.

*Une comp. de mitrailleurs motorisés est adjointe à chacun des 6 bataillons cyclistes répartis dans les 3 brigades légères. Ces compagnies comptent chacune 18 F.M. montés au trépid. 3 autres cp. de F.M. motorisés sont à la disposition respective des trois commandants des brigades légères.*